



## Pressemitteilung

07. Juni 2006

### DGBS e.V. und Lilly Deutschland verleihen den Medienpreis Bipolar 2005

**Bad Homburg, Mai 2006 – Bereits zum vierten Mal in Folge hat die Lilly Deutschland GmbH gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS) vier Arbeiten aus dem medizinischen Fach- sowie Publikumsbereich mit dem „Medienpreis Bipolar“ prämiert. Der Preis würdigt Publikationen und verantwortungsbewusste Rechercheprojekte auf dem Gebiet der bipolaren Erkrankung. Die beiden Hauptpreisträger erhalten für ihre ausgezeichneten Arbeiten je 2.600 Euro. Im Rahmen eines Festakts im Frankfurter Goethehaus überreichte der Fernsehjournalist Klaus-Peter Siegloch am 11. Mai 2006 den „Medienpreis Bipolar 2005“ an die Preisträger.**

Herr PD Dr. Hans-Jörg Assion, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, erhielt den „Medienpreis Bipolar 2005“ im Fachbereich für das im Kohlhammer Verlag erschienene „Handbuch Bipolare Störungen: Grundlagen – Diagnostik – Therapie“. Den Ehrenpreis im Fachbereich erhielt der freie Medizinjournalist Torsten Hoffmann für seine CME-zertifizierte Fortbildungsreihe „Bipolare Störungen – Ein interaktives fachärztliches Fortbildungsmedium mit Dr. med. Heinz Grunze“.

Im Publikumsbereich vergab die Jury den Preis an Angelica Gruber-Rüther und Prof. Dr. Eckart Rüther für ihren Fernsehbeitrag „Forschungsreise in die Psychiatrie: Manische Depression“, der bereits mehrmals auf 3sat ausgestrahlt wurde. Der Journalist Hilmar Schmundt wurde für seinen Spiegel-Artikel „Champagner der Gefühle“ mit dem Ehrenpreis im Publikumsbereich ausgezeichnet.

In seiner Laudatio hob Prof. Dr. Dr. Michael Bauer, 2. Vorsitzender der DGBS e.V. und Vorsitzender der Jury, die Bedeutung dieses Engagements in der breiten Öffentlichkeit besonders hervor. Mit ihren Arbeiten leisteten die Preisträger einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über das häufig vorkommende aber noch zu selten erkannte Krankheitsbild der bipolaren Erkrankung. Sie könnten helfen, Wissensdefizite und Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz der betroffenen Menschen in der Gesellschaft zu erhöhen.

#### Ihre Ansprechpartner für Pressefragen

Gianni Public Relations GmbH  
Wilhelm-Leuschner-Straße 10  
60329 Frankfurt am Main

Ute Gianni und Marion Mugarbi  
Fon: 069/256261-21  
Fax: 069/256261-20  
E-Mail: m.mugarbi@giannipr.de  
www.giannipr.de

Lilly Deutschland GmbH  
Saalburgstraße 153  
61350 Bad Homburg

Dr. Ingrid Weber  
Fon: 06172/273-2684  
Fax: 06172/273-2539  
E-Mail: weber\_ingrid@lilly.com  
www.lilly-pharma.de

Wir übermitteln Ihnen diesen Text gern auch in digitaler Form.

Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.

## **Über Lilly**

Eli Lilly and Company ist eines der weltweit führenden pharmazeutischen Unternehmen und setzt auf Forschung und Innovation. Die Kernbereiche des Unternehmens sind Endokrinologie, Onkologie, Psychiatrie/Neurologie, Urologie, Kardiologie und Intensivmedizin. In eigenen Forschungszentren und in Zusammenarbeit mit internationalen Forschungsorganisationen entwickelt Lilly neue Behandlungsansätze und Technologien, die dazu beitragen, die Gesundheit und Lebensqualität von Patienten zu verbessern. Dank intensiver wissenschaftlicher Forschung gehören die meisten Lilly-Medikamente zu den führenden ihrer Klasse. Das Unternehmen beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter in 143 Ländern weltweit. In Deutschland ist Lilly an insgesamt vier Standorten vertreten. Dazu gehört auch ein eigenes Forschungszentrum in Hamburg.

Lilly gibt Antworten – in Form von Arzneimitteln, Informationen und Aufklärung – auf einige der dringlichsten Fragen in der Medizin.